

Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort	7
1	Einleitung	9
2	Gegenständliche Aspekte des Nouveau Roman	13
2.1	Der Nouveau Roman als literarischer Gegenstand	13
2.2	Der Nouveau Roman als didaktischer Gegenstand	20
2.3	Der Nouveau Roman als schulischer Gegenstand	23
2.4	Der Nouveau Roman als Gegenstand einer didaktisch begründeten Textauswahl	26
3	Zur unterrichtlichen Legitimierung des Gegenstandes	30
3.1	Die strukturelle didaktische Qualität des Nouveau Roman	30
3.2	Die ideelle pädagogische Qualität des Nouveau Roman	33
3.3	Die wirklichkeitserschließende Qualität des Nouveau Roman	38
4	Fiktionale Texte im Fremdsprachenunterricht. Eine Standort- bestimmung der literaturdidaktischen Theorie und Praxis in Vergangenheit und Gegenwart	45
4.1	Die Funktionalisierung von Text und Leser im Literaturunterricht ...	45
4.2	Die Funktionalisierung von Text und Leser im Fremdsprachenunterricht	49
4.2.1	Spracherwerb	52
4.2.2	Methodenerwerb	54
4.2.3	Wissenserwerb	55
4.3	Die Funktionalisierung des Nouveau Roman in der fachdidaktischen Diskussion	56
5	Vom Text zum Leser. Kategoriale Varianten kommunikations- orientierter Ansätze der modernen Literaturdidaktik	66
5.1	Die Kategorie 'Verstehen'	67
5.2	Die Kategorie 'Erkennen'	69
5.3	Die Kategorie 'Handeln'	74
6	Analyse des didaktischen Potentials von Texten aus dem Bereich des sogenannten Nouveau Roman anhand ausgewählter Beispiele	78

6.1	Literarische Chiffre und didaktische Potentialität. Zur fremdsprachenunterrichtlichen Bedeutung einer 'Stilfigur des Wirklichkeitsschwundes' für eine wirklichkeitsbezogene Verstehenslehre	78
6.2	Alain Robbe-Grillet's "La mauvaise direction" (1954) als Chiffre der entäußerlichten Beziehung von Mensch und Welt	82
6.2.1	Das unterrichtliche Handlungspotential des literarischen Bildes	82
6.2.2	Strukturen der Subjektivität als Initialen der Bedeutungskonstitution	88
6.2.2.1	Identifizierung des Persönlichen im Unpersönlichen	88
6.2.2.2	Wahrnehmung des Besonderen im Allgemeinen	92
6.2.2.3	Konstituierung von Sinn im Sinnleeren	93
6.2.3	Differenzierung des Sprachrepertoires	95
6.2.4	Korrespondenzbildung durch Intertextualität	98
6.3	Nathalie Sarrautes "Tropismes" (1957) als Chiffre der verinnerlichten Beziehung von Individuum und Gesellschaft	100
6.3.1	Das unterrichtliche Erkenntnispotential der literarischen Rede	100
6.3.2	Analysen des literarischen Diskurses als Stufen der Erkenntnis	103
6.3.2.1	Vom bildhaften Text zum mentalen Bild ("Tropismes VI")	103
6.3.2.2	Vom konkreten Bild zum abstrakten Bewußtsein ("Tropismes XIX")	106
6.3.2.3	Vom Bewußtsein zu Kritik und Veränderung ("Tropismes XIII")	111
6.3.3	Didaktische Aspekte einer textvergleichenden Analyse des literarischen Diskurses	115
6.4	Marguerite Duras' "Hiroshima mon amour" (1959) als Chiffre der disproportionalen Beziehung von innerer und äußerer Welt	116
6.4.1	Das unterrichtliche Verstehenspotential von literarischer Selbst- und filmischer Fremdauslegung	116
6.4.2	Interpretation des Werkes	120
6.4.3	Ebenen und Aktivitäten des Verstehens bei der unterrichtlichen Erarbeitung von Duras' "Hiroshima mon amour"	126
7	Texte aus dem Bereich des Nouveau Roman als Gegenstände unterrichtlichen Handelns	134
8	Resümee	140
9	Literaturverzeichnis	143